

Budaörs Aktuell Januar 2008

Wie ich Ihnen im „Seestern 2007 Nr. 7“ schon mitgeteilt habe, haben wir es im Oktober 2007 geschafft, dass die am Tierheim von Budaörs benachbarte Tötungsstation geschlossen werden konnte. Dank Ihrer Hilfe konnten wir dies in wenigen Wochen bewerkstelligen.

Die Baumaßnahmen im Tierheim Budaörs laufen immer noch auf Hochtouren. Der Zaun ist errichtet und im Moment werden noch die Schrägen am Zaun angebracht, so können selbst die guten Kletterer nicht mehr entkommen. Mit Ihren Spendengeldern konnten wir einen großen Container kaufen. Dieser dient den Hunden als Unterschlupf vor der Kälte. Er ist mit Heizungen ausgestattet.



Das größte Problem in Budaörs ist, dass viele der Hunde leider nicht kastriert sind und deshalb nicht in größeren Gruppen zusammenleben können. Die Kastration der Hunde hat nun die höchste Priorität. Nur so können wir die Tiere vernünftig in die Gruppen integrieren, ohne dass es zu bösen Zwischenfällen kommt.



Wie wir schon angekündigt haben, sollten wir dringend folgende Materialien haben:

Op- Handschuhe in Gr. 6,5

Nahtmaterial mit Nadeln in folgenden Größen: 1 und 2 und 3 sowie 1-0 und 2-0 und 3-0 alle RESORBIERBAR!

Skalpellklingen N20, Antisedan, OP- Abdecktücher in allen Größen, Tupfer, Desinfektionsmittel, OP- Bestecke....

Für die Kosten für die Anreise, die Unterkunft und die Verpflegung des Tierärzteteams Ungarn haben wir bis jetzt leider nur sehr wenige Spenden erhalten. Wir bitten Sie nun nochmals eindringlich um Ihre Unterstützung.

Spendenkonto bei der KSK Göppingen

Stichwort: Kastration Ungarn

Konto: 15140625

BLZ: 61050000



Wieder konnten wir drei ganz arme Kreaturen aus Budaörs in unsere Donzdorfer Tierherberge umsiedeln. Zwei ältere Hunde, Otto *1998 DSH- Mix, Szelly *2000 Mischlingshündin sowie Pogi *2006, welcher eine falsch zusammengewachsene alte Fraktur am Vorderlauf hat.

Bitte helfen Sie uns bei dem Projekt Budaörs, die Tiere haben ohne unsere Hilfe und Ihrer Unterstützung keine Chance!

Ihre Martina Heinzmann